

Protokoll der Stugenkonferenz am 31. August 2011

Anwesend: Romanistik, Anglistik, Germanistik, Geschichte, Informatik, Physik, Martin (Asta-Druckerei)

Top 1 - Berichte

- Grundordnung ist aktualisiert worden – beinhaltet aber nur Kleinigkeiten (bspw. heißt die Stugenkonferenz jetzt StuKo und nicht mehr SK).
- O-Wochenstände sind am Do. / vereinzelte Kritik an der Neuregelung, weil Stugen ihre O-Woche anders geplant haben und am Donnerstag sind die Stände sinnlos, da sich die meisten Ersties schon informiert haben / es wird ein Gespräch zwischen Asta und dem Dezernat 6 über die Planung stattfinden, hierbei wird darauf hingewirkt werden, das Programm evtl. zu ändern bzw. zu erwirken, dass die Studiengänge ihre Infostände am Montag aufstellen können.

Es hat definitiv Probleme von Seiten der O-Wochenplanung gegeben, weil sie die Stugen nicht in diese Planung eingebunden haben.

- Adressdaten; das Dezernat 6 will weiterhin die Adressdaten für Infobriefe der Stugen nicht herausgeben. Diese müssen schriftlich beantragt werden / hierzu ist es notwendig, dass sich Stugen vom Asta (Finanzreferat) ihren Status bestätigen lassen und dann beim Dezernat die Herausgabe der Daten beantragen. Falls es eine andere Lösung gibt, wird diese über den Stugenverteiler verbreitet.

Top 2 – Anträge

- Antrag auf finanzielle Unterstützung des Stuga Romanistik durch die Stugenkonferenz für die Erstellung einer Erstiezeitung

Erklärung s. Stugenverteiler.

Antrag wurde angenommen.

Top 3 – O-Wochenplanung

- O-Wochenparty vom Asta am Mi. 19. Okt. / der Asta bittet die Stugen, ihre Ersties darauf hinzuweisen.
- Fr. 28. Okt. Filmabend + konstituierende Sitzung der BAsta (Basisgruppe Asta)
- Es wird eine Veranstaltung zu Hochschulpolitik geben sowie vielleicht ein Kickerturnier. Außerdem eine Infoveranstaltung für Studierende U18. Und ein Kochkurs für Ersties.
- Informatik-Party am Do. dem 27. Okt.

Top 4 – offene Veranstaltungen

- Falls Stugen ihre Veranstaltungen im Asta-Programm anbieten wollen, dann bitte Bescheid sagen.

Top 5 – Asta-Vertreter in die O-Wochenveranstaltungen der Stugen

- Falls Interesse von Seiten der Stugen besteht bitte melden.

Antrag auf finanzielle Unterstützung des Stuga Romanistik durch die Stugenkonferenz für die Erstellung einer Erstiezeitung

Hiermit stellt der Stuga Romanistik formell den Antrag an die Stugenkonferenz zur finanziellen Unterstützung des Ersteren für den Druck und den Versand einer Erstiezeitung. Der Antrag umfasst einen Betrag 500€.

Erklärung:

Wir haben in den letzten Wochen eine Zeitschrift entwickelt, die sich an die Erstsemester des kommenden Semesters richtet und ihnen Information über den Studienverlauf zur Verfügung stellen soll, sowie die Arbeit des Stuga vorstellt. Im Gegensatz zu anderen Studiengängen gab es bislang so etwas bei den Romanisten nicht. Wir wollten diese Zeitschrift bei der Asta-Druckerei drucken lassen und den Erstsemestern vor dem Beginn des Wintersemesters zuschicken. Es handelt sich hierbei um 300 Exemplare die wir drucken lassen möchten. Sie umfasst 24 Seiten (12 Doppelbögen, s/w, nur die Außenseite würde farbig gedruckt werden und auf etwas festerem Papier).

Daher waren wir in der vergangenen Woche bei der Druckerei, dort wurde uns gesagt, dass das Drucken der Zeitschrift ca. 470€ kosten würde. Diese Summe sprengt allerdings das Budget des Stuga, da wir im Semester nur 740€ zur Verfügung haben und mit Porto etc. damit andere Aktivitäten im Semester unmöglich wären. Wir haben auch die Möglichkeit gesehen, die Zeitung außerhalb und evtl. billiger drucken zu lassen und würden das auch tun. Das Angebot einer anderen Druckerei beläuft sich auf 350€, wäre damit allerdings immer noch sehr hoch, zudem möchten wir sehr gerne die Asta-Drucker nutzen und sehen auch eine gewisse Verpflichtung dazu.

Der Antrag auf eine finanzielle Unterstützung würde dementsprechend die Kosten für das Drucken der Zeitschrift umfassen. Alle weiteren Kosten (Porto, Versandtaschen) würde der Stuga Romanistik selbst übernehmen.